

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN KAUF VON HUBARBEITSBÜHNEN AUS ZWEITER HAND



EINFÜHRUNG

Mobile Hubarbeitsbühnen (MEWPs) schaffen eine sichere Möglichkeit für die Ausführung kurzfristiger Höhenarbeiten. Beim Kauf einer Hubarbeitsbühne aus zweiter Hand muss diese vor ihrem Einsatz den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften und den jeweiligen Standards an dem Ort entsprechen, an dem sie betrieben werden soll. Jede Hubarbeitsbühne muss in sicherem Betriebszustand geliefert werden, und alle Sicherheitsvorrichtungen müssen funktionieren.

GESETZGEBUNG

Jedes Land verfügt über Gesetze und Standards zur Sicherheit in Bezug auf den Einsatz von Hubarbeitsbühnen. Sie erfassen üblicherweise:

- Konstruktion und Herstellung von Hubarbeitsbühnen und ob sie verkauft oder anderweitig für den Einsatz in diesem Land geliefert werden (gilt für die Einfuhr von Hubarbeitsbühnen aus anderen Ländern);
- Anforderungen an Lieferung von Ausrüstung in sicherem Betriebszustand;
- Einhaltung eines sicheren Arbeitsumfelds.

Andere relevante Gesetze können Folgendes umfassen:

- Gesetze über Arbeitsschutz und Sicherheit;
- Maschinenrichtlinien;
- Straßenverkehrsgesetze (für Lkw-Hubarbeitsbühnen);
- Richtlinien über Motorenemissionen / Protection Agency (EPA) Standards;
- Standards für Konstruktion, Prüfung und betriebliche Anforderungen an Hubarbeitsbühnen;
- Praxisanleitungen.

Das bedeutet in der Praxis, dass

- Anbieter von Hubarbeitsbühnen dafür sorgen müssen, dass sie die Gesetzes-, Sicherheits- und Betriebsstandards erfüllen;
- Arbeitgeber dafür sorgen müssen, dass alle Bediener im sicheren Betrieb der Hubarbeitsbühne ausreichend geschult wurden.

DOKUMENTATION

Jede Hubarbeitsbühne muss zusammen mit folgenden Unterlagen geliefert werden:

- Bedienerhandbuch/Betriebsanleitung;
- CE-Konformitätserklärung (in Europa);
- Prüfbericht des Herstellers, der bei Herstellung der Maschine erstellt wurde;
- Unterlagen/Aufzeichnungen über: Änderungen, einschließlich erforderlicher Nachweise der Konformität mit relevanten Konstruktionsstandards; Nachrüstung und technische/Sicherheitsbulletins des Herstellers.

Es sollten auch Wartungsaufzeichnungen geliefert werden, die Folgendes umfassen:

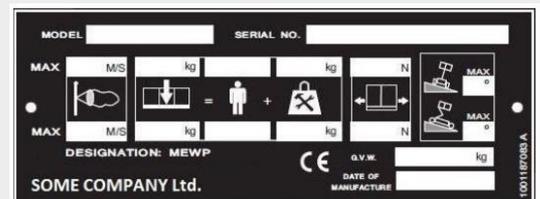
- Wartungsverlauf und entsprechende Aufzeichnungen;
- Aufzeichnungen zum Nachweis periodischer Inspektionen (üblicherweise sechsmonatlich oder jährlich);
- wichtige Inspektionsprotokolle.

Diese Aufzeichnungen sind erforderlich, um die sicheren Arbeitsbedingungen der Hubarbeitsbühne zu demonstrieren.

TYPENSCHILD UND AUFKLEBER DES HERSTELLERS

Prüfen Sie, dass das Prüfzeichen

- auf die Standards verweist, denen die Hubarbeitsbühne entspricht (z. B. CE, ANSI, CSA);
- die Betriebsgrenzen der Hubarbeitsbühne nennt (z. B. zulässige Höchstlast, Windgeschwindigkeit, Neigung).



Sie müssen auch überprüfen, dass sich alle Aufkleber an Ort und Stelle befinden, lesbar und in einer offiziellen Sprache verfasst sind. Eine Liste aller Aufkleber wird üblicherweise im Bedienerhandbuch genannt. Fragen Sie andernfalls den Hersteller.

REGISTRIEREN SIE DIE HUBARBEITSBÜHNE BEIM HERSTELLER

So können Sie prüfen, ob alle relevanten empfohlenen Sicherheitsaktualisierungen durchgeführt wurden, und Sie werden über zukünftige Aktualisierungen, Warnungen oder Rückrufe informiert.

GRENZÜBERSCHREITENDE EINKÄUFE

Achten Sie darauf, dass sich die MEWP-Gesetzgebung (und Standards) von einer Region zur anderen und zwischen einzelnen Ländern wesentlich unterscheiden können. Zum Beispiel könnte eine ANSI-konforme Maschine aus den USA möglicherweise die Anforderungen der Europäischen Union nicht erfüllen.

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER IHRE VERANTWORTLICHKEITEN

Falls Sie Zweifel haben, welche Gesetze in Ihrem Land gelten, fragen Sie die jeweilige Behörde für Arbeitsschutz und Sicherheit um Rat.

WEITERE LEKTÜRE / EMPFEHLUNGEN

Richtlinie für Hauptuntersuchungen von mobilen Hubarbeitsbühnen

Erhältlich auf: [Englisch](#), [Holländisch](#), [Französisch](#), [Deutsch](#), [Italienisch](#), [Portugiesisch](#) und [Spanisch](#).

